

# Bernhardsthaler



# Gemeinde NACHRICHTEN

## INHALT

- > A 5 Nordautobahn <
- > Umfahrung Reintal <
- > Mitteilungen des  
Bürgermeisters <
- > Kläranlage  
Teichsanierung <
- > FF Reintal und  
Katzelsdorf <
- > Teich Opening <
- > KG Bernhardsthal  
und Reintal <
- > Förderaktionen  
Land NÖ <



**Teich  
OPENING  
am 27. Juni 2009  
benefizgala  
Programm und Infos  
im Innenteil**

## Der Teich hat wieder Saison

**E**in Fest am Teich - das war seit dem überaus gelungenen

Regionsfest im Jahr 2000 - der Wunsch vieler Bewohnerinnen und Bewohner und auch der Gemeindevertretung. Die Open Air Konzerte der vergangenen Jahre, die jedesmal hunderte von Gästen in unsere Gemeinde lockten, sind ebenfalls ein gelungenes Beispiel dafür, dass selbstverständlich die Qualität der Darbietungen maßgeblich ist, und darüberhinaus der Landschaftsteich ein ideales Ambiente für Veranstaltungen darstellt, das im gesamten Weinviertel einzigartig ist.

Nach Abschluss aller notwendigen Sanierungsarbeiten, präsentiert sich unser wiederbespannter Teich nun von seiner schönsten Seite.

### Ein guter Grund zum Feiern!

Es ist mir eine große Freude, Sie, liebe Bernhardsthalerinnen und Bernhardsthaler sowie alle Zweitwohnbesitzer, Freunde, Verwandte und Gäste im Namen der Gemeindevertretung zu unserem großen Teich Opening recht herzlich einzuladen.

Unter dem Motto „Wasser & Feuer“ wird am Samstag, dem 27. Juni ein abwechslungsreiches Programm für Stimmung sorgen. Am Sonntag, dem 28. Juni wird die Saison 2009 mit einem offiziellen Festakt feierlich eröffnet. **Genießen Sie den Sommer und feiern Sie mit uns!**

Ihr Bürgermeister

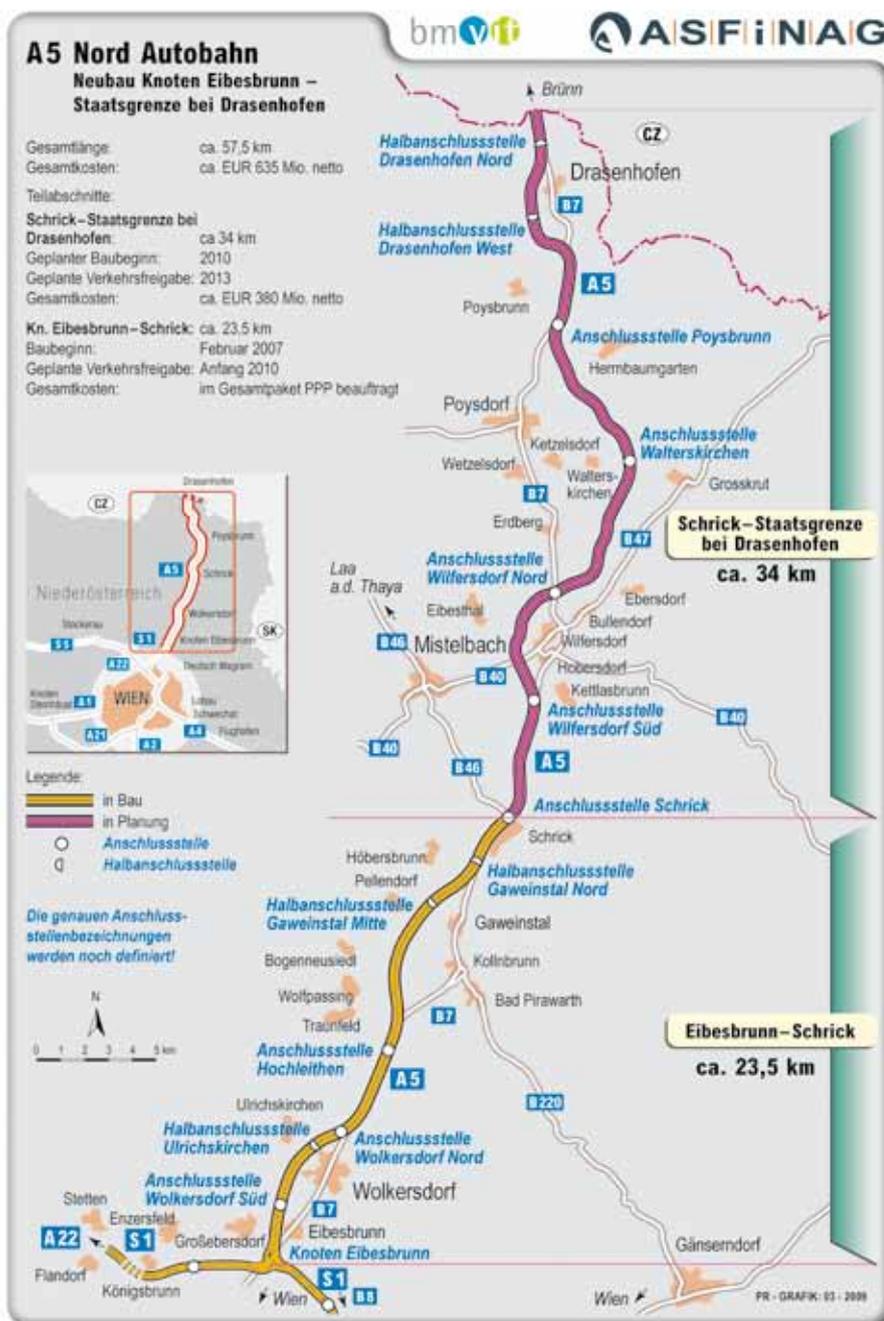
# BÜRGERINFORMATION A5 Nordautobahn

## A5 2013 bis zur Grenze

Die Arbeiten für die beiden Abschnitte Schrick – Poysbrunn und Poysbrunn – Staatsgrenze der Nord Autobahn laufen auf Hochtouren. Während die Umweltverträglich

keitsprüfung (UVP) für den Abschnitt Schrick – Poysbrunn in den nächsten Monaten erwartungsgemäß abgeschlossen wird, arbeitet die ASFINAG bereits an den Vorbereitungen des Baubeginns im kommenden Jahr. Neben den bereits

angelaufenen archäologischen Grabungen im Abschnitt Schrick – Poysbrunn wird das Bundesdenkmalamt im kommenden Sommer im letzten Abschnitt bis zur Staatsgrenze mit der Freilegung historischer Schätze beginnen. Die Grundeinlöseverhandlungen wurden im November 2008 gestartet, damit die für den Bau der Nord Autobahn zwischen Schrick und der Staatsgrenze benötigten Grundstücke bis zum Baubeginn 2010 zur Verfügung stehen.



### Aktueller Stand:

Die A 5 Nord Autobahn von Schrick bis zur Staatsgrenze bei Drasenhofen befindet sich derzeit im Stadium der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), im Zuge derer sämtliche mögliche Auswirkungen der A 5 auf die Bevölkerung und den Naturraum geprüft werden.

Für den Abschnitt Schrick – Poysbrunn wird der Bescheid nach §4-Bundesstraßengesetz (BStG) durch das BM für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) voraussichtlich im zweiten Quartal 2009 ergehen. Der Bescheid für den Abschnitt Poysbrunn – Staatsgrenze folgt voraussichtlich im Sommer 2009. Neben der UVP sind aber noch weitere Rechtsverfahren notwendig. Dazu zählen in erster Linie jene nach Wasserrecht und Naturschutzrecht. Die dafür notwendigen Unterlagen wurden bereits 2008 bei den zuständigen Behörden zur Genehmigung eingereicht. An den Unterlagen für den Abschnitt Poysbrunn – Staatsgrenze wird mit Hochdruck gearbeitet. Sie werden im Sommer 2009 eingereicht.

### Und so geht's weiter

Im Frühjahr 2009 begannen die Planungen zum Bauprojekt. Sobald diese abgeschlossen sind, erfolgen als nächste wesentliche Schritte die Bauauschreibung und die Vergabe der Bauleistungen.

**AKTUELL**

## Staatsvertrag zwischen Österreich und Tschechien unterzeichnet

Mit der Unterzeichnung des Staatsvertrages zwischen Österreich und Tschechien wurde die Autobahnbindung der Nord Autobahn an Tschechien vertraglich fixiert. Am 23. Januar 2009 unterfertigten die Botschafter der beiden Staaten das bilaterale Abkommen für eine leistungsfähige Straßenverbindung zwischen den Wirtschaftsräumen Wien und Brünn.

Damit sind der Beginn der Bauarbeiten ab 2010 und die darauffolgende Verkehrsfreigabe im Jahr 2013 für die Abschnitte Schrick bis Poysbrunn und Poysbrunn bis zur Staatsgrenze bei Drasenhofen gesichert. Damit die A 5 an die Schnellstraße R 52 in Richtung Brünn anschließen kann, wird auf tschechischer Seite noch ein rund 20 km langer Abschnitt bis zur österreichischen Staatsgrenze geschlossen.

Die A 5, welche bereits im Jahr 1971 in das Österreichische Bundesstraßengesetz aufgenommen und 1999 in dieser Form verankert wurde, wird zukünftig gemeinsam mit der tschechischen Schnellstraße R 52 einen wichtigen Bestandteil des Hauptverkehrsnetzes TEN (Trans-European-Network) darstellen.

Quelle: Pressemeldung  
ASFINAG Autobahnen- und  
Schnellstraßen-  
Finanzierungs- Aktiengesellschaft

## Lundenburgerstraße Umfahrung Reintal

Die Umfahrung von Reintal, im Zuge der Landesstraße B47, ist im Landesverkehrs-konzept verankert und soll demzufolge als Landesstraße mit

Gegenverkehr gemäß dem

Bestand errichtet werden.

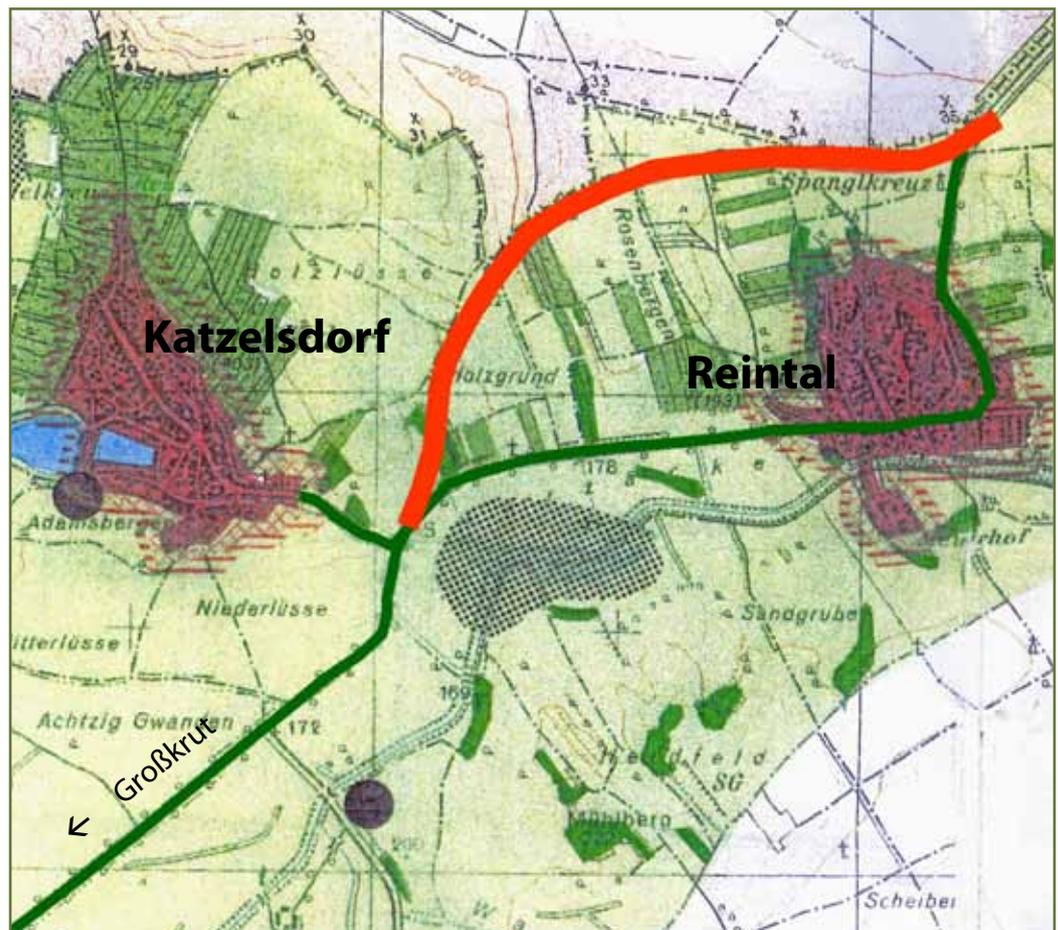
Auch die Konzepte der Tschechischen Straßenverwaltung weisen in ihrer aktuellen Fassung einen solchen Querschnitt mit 1 Fahrstreifen je Richtung auf.

Zur Variantenentscheidung hinsichtlich der Lage der Umfahrungsstraße wird



ein Vorprojekt erstellt werden. In einem normierten Verfahren werden die Trassen gegenübergestellt und an Hand einer Nutzen-Kosten-Untersuchung die Themenbereiche Raum, Umwelt, Verkehr und Kosten beurteilt. Das Vorprojekt endet mit der Trassenempfehlung des Fachexpertenteams. Derzeit sind die Vorbereitungsarbeiten für diesen Prozess im Laufen und die zu untersuchenden Varianten werden ausgearbeitet.

**Rückfragehinweis:** Amt der NÖ Landesregierung  
Gruppe Straße, Abteilung Autobahnen und Schnellstraßen  
- Projektmanagement Weinviertel  
2000 Stockerau, Wiener Straße 34  
Telefon 02266/68416 Fax 02266/68416/32755



Die rot eingezeichnete Linie zeigt die von der Gemeinde bevorzugte Umfahrungsvariante. Die Machbarkeit dieser Trassenführung wird derzeit von der zuständigen Abteilung des Landes NÖ untersucht.

# Mitteilungen des Bürgermeisters

## Dauerbrenner Hundekot



Der Hund, das älteste Haustier und treuer Freund des Menschen, bringt seinem zwar Besitzer Freude, jedoch kommen nicht alle Hundehalterinnen und Hundehalter ihrer Verpflichtung nach und entfernen die Hinterlassenschaft ihres Tieres. Die unbeliebten Hundehäufel stellen in

vieler Hinsicht eine Belästigung dar - sie stinken und keiner tritt gerne rein.

Bitte halten Sie ihre Vierbeiner unbedingt von den Kindspielplätzen fern. Die Rechtslage ist übrigens eindeutig, eine Verunreinigung durch Hundekot

kann durchaus teuer werden.

Soweit wollen wir es aber nicht kommen lassen. Deshalb appelliere ich an alle HundebesitzerInnen im eigenen Interesse das Häufchen des vierbeinigen Freundes zu entsorgen.

Ebenso führen freilaufende Hunde immer wieder zu Beschwerden aus der Bevölkerung. Auf Seite 11 finden Sie die wichtigsten Punkte aus dem NÖ Polizeistrafgesetz und der Straßenverkehrsordnung.

## Rasenmähen am Sonntag ?



ge draußen aufzuhalten.

Eine Lebensqualität besonderer Art und viel Freude für all jene, die es so genießen können. Genuss aber erfordert auch Rücksicht, gerade dann, wenn man es sich gemütlich machen möchte, kann die Freude des anderen störend sein.

So verhält es sich zum Beispiel mit der Pflege des eigenen Gartens, hier speziell mit dem Rasen mähen. Eigentlich ist es im Gesetz schon festgeschrieben, dass „ungebührlicher Lärm“ nicht statthaft

ist. Natürlich ist das subjektiv und hängt auch von der eigenen Wahrnehmung ab – aber Hand aufs Herz: **Rasen mähen in der Mittagszeit, am Sonntag oder in den Abend hinein muss wirklich nicht sein.** Auch hier ein bißchen an den Nachbarn denken, hilft mit, gegenseitig gutes Klima zu schaffen.

Nur so kann man nämlich auch das gute Klima, das uns der Sommer bietet, auch genießen. Und Genuss soll schlussendlich unbeschwert sein.

Sommerzeit, Zeit, den eigenen Garten zu genießen, Zeit, sich an wunderschönen Abenden lan-

## BITTE Rücksicht auf unsere Wildtiere



Wandern, walken, radfahren sind unkompliziert, kostengünstig und gesund. Und die Erholung in unserer schönen Landschaft gibt es gratis dazu. Nirgends kann man sich besser entspannen und „die Seele baumeln lassen“ als in freier Natur. fern von Stress und Hektik des Alltags.

Rücksichtnahme auf Wildtiere ist aber ein Gebot der Stunde. Sie reagieren auf

„normales“ Verhalten der Erholungsuchenden ohne Stress.

Aber schon das Verlassen von Wegen bedingt ein Eindringen in ihre Ruhezonen, besonders in der Dämmerung, nachts und in der Setz und Brutzeit.

Wenn man sich in diesen Ruhezonen zu lange aufhält, können Wildtiere so stark irritiert werden, dass sie nicht mehr zu ihren Jungen zurückkehren.

Leider kommt es immer wieder vor, dass begeisterte Moped- und Motorrad

fahrer querfeldein über die Wiesen im Augebiet fahren. Nehmen Sie so weit als möglich Abstand davon, nach Regenwetter die Feldwege zu befahren bzw. „Ausweichrouten“ neben den durchfeuchteten Wegen zu wählen.

Die Wiederinstandsetzung der Wege belastet das Gemeindebudget erheblich.

Gefordert sind auch die Hundebesitzer: Hunde sollten ausnahmslos angeleint bleiben.

## Erweiterung der Kläranlage

### Fertigstellung in wenigen Wochen



Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Kläranlage wurden im August 2008 begonnen. Die bestehende Kläranlage wird von derzeit 1400 EW (Einwohnerwerte) auf 3100 EW erweitert. Dazu mussten zwei neue Stahlbetonbecken und ein Pflanzenfilter errichtet werden. Die bestehenden Becken werden derzeit saniert und umfunktioniert.

Außerdem wurde ein kreisförmiger Pflanzenfilter errichtet wobei der Filterbereich mit Schilf bepflanzt ist, das sich derzeit in der Anwachsphase befindet.



Klärwärter Hubert Hornak vor dem neuen Filterbeet

#### Die Wirkungsweise eines Pflanzenfilters vereinfacht dargestellt:

Der Pflanzenfilter besteht aus einem bepflanzen Filterbeet, das mit einem speziellen Filtersubstrat befüllt ist. Das Wasser strömt langsam von oben nach unten durch den bepflanzen Boden und wird dabei auf natürliche Weise gereinigt.

- Die Poren des Pflanzenfilters sind so fein, dass selbst kleine Partikel aus dem Wasser gefiltert werden. Das wichtige Zooplankton kommt dabei nicht zu Schaden.
- An der Oberfläche der Filterkörner

entsteht ein „Biofilm“, der die organischen Verunreinigungen abbaut.

- Auch Bakterien und Krankheitskeime werden aus dem Wasser entfernt.
- Die Pflanzenwurzeln halten das Filtersubstrat dauerhaft durchlässig.
- Mit dem Pflanzenfilter wird die Reinigungsleistung der Kläranlage Bernhardsthal noch zusätzlich gesteigert.

Die Hauptarbeiten werden, trotz der schlechten Witterung während der Wintermonate, bis Ende Juni 2009 beendet sein. Die Nettobauzeit des Kläranlagenumbaus wird somit nur sieben Monate betragen. Die Asphaltierung der Zufahrt des Kläranlagengeländes und des Strauchschnittlagerplatzes wird bis September erfolgen.

Die Bauarbeiten werden durch die Firma Alpine Bau GmbH ausgeführt. Für die maschinelle bzw. elektrotechnische Ausrüstung zeichnen die Firma AMS und die Firma Schubert verantwortlich. Mit der Planung und Bauaufsicht ist die Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZTGmbH, Wien betraut.

Da die Entleerung und Revitalisierung des Landschaftsteiches während der Tiefbauarbeiten stattgefunden haben, konnten die Bauarbeiten kostengünstiger durchgeführt werden. Die Baukosten für die Erweiterung der Kläranlage betragen immerhin rund 1,8 Mio Euro.

Ab dem Zeitpunkt, wenn die vollständige Funktionsfähigkeit der neuen

Kläranlage sicher gestellt ist, wird im nächsten Schritt die Transportleitung von Katzelsdorf über Reintal nach Bernhardsthal in Angriff genommen. Über diese Leitung werden dann die Abwässer der beiden Ortschaften in die Kläranlage Bernhardsthal eingeleitet.

Die bestehenden Kläranlagen Reintal und Katzelsdorf sind überaltert und können nach maßgeblichen Umbauarbeiten entweder als Speicherbecken weiterverwendet werden bzw. muss ein Rückbau erfolgen.

## Teichsanieierung

### Zahlen & Fakten

Nachdem der Landschaftsteich gut ein Jahr trockengelegt war, ist er seit Februar wieder bespannt. Wie schon mehrfach berichtet, musste der Teich dringend saniert werden. Hier die wichtigsten Arbeitsschritte & Fakten kurz zusammengefasst:

- Im Vorfeld: umfangreiche Planungsarbeiten, zahlreiche Gutachten (Naturschutz, Umweltverträglichkeitsprüfung...), Ausschreibungen und vieles mehr

- Sedimentablagerungen: 43.000 m<sup>3</sup>  
Davon wurden ca. 20.000 m<sup>3</sup> am alten Sportplatz (östlich des Teiches), ca. 20.000 m<sup>3</sup> am Oberen Teich und ca. 3.000 m<sup>3</sup> beim Ziegelofen verführt.

- Beginn der Neubespannung: 30. November 2008

- Wiederbespannungsdauer: 72 Tage

- Sanierung der Uferbereiche: Ein Teilbereich des Südufers erhielt einen Schilfgürtel. Deshalb wurde ein Steg neu errichtet, um in Zukunft durch den Schilfgürtel bis zur Wasserfläche gehen zu können. Der Steg dient dann quasi als Beobachtungsplattform.

Die anderen Uferbereiche wurden mit Steinen und Holz befestigt, damit das Ausschwemmen des Erdreichs bei hohem Wellenschlag verhindert wird. Als letzte Maßnahme werden die Steine mit Schüttmaterial versehen, darüber wird Humus aufgebracht. Durch diese Rekultivierungsarbeiten werden die Uferbereiche der Natur wieder zurückgegeben.

- Sanierung der Begleitflächen: Die Wunden in den Begleitflächen, die die Baumaßnahmen mit sich brachten, wurden mit Material verfüllt, planiert und neu besäht. Seit kurzem ist nun der „Urzustand“ wieder hergestellt.

- Projektgesamtsomme: 450.000,-

- Förderung durch das Land NÖ, Abteilung WA 3, in der Höhe von 75 %, Kofinanzierung durch die EU und den Bund

# gemeinden.....Berichte aus den Katastralgemeinden.....

## REINTAL - KATZELSDORF

### Florianijünger - Jubiläen - neue Tanklöschfahrze



Anlässlich der 125 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Reintal, wurde im Beisein zahlreicher Ehrengäste das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) eingeweiht.

Am Sonntag, den 24. Mai 2009, wurde das TLF im Rahmen einer Feldmesse von Pfarrer Markus Ferenc fei-

erlich gesegnet. Ein Segen, der um eine sichere Fahrt für die Feuerwehrkameraden bittet. Zahlreiche Ehrengäste und die Reintaler Bevölkerung waren bei diesem würdigen Anlass in das Festzelt gekommen.

Die Festredner würdigten die Bedeutung von 125 Jahren „freiwilligem Helfen“ in Reintal mit Dank und Anerkennung. Das Kommando und der Abschnittskommandant nahmen Ehrungen und Beförderungen der Florianijünger vor.

Delegationen aus den umliegenden Feuerwehren Bernhardsthal, Katzelsdorf, Schratzenberg und Postorna (CZ) sowie Bürgermeister Alfred Ertl, die Gemeinderäte und Frau Mag. Sabine Gatterer von der BH Mistelbach überbrachten der FF Reintal ihre Glückwünsche.

Anschließend an die heilige Messe wurden die Gäste mit einem köstlichen Spannferkel versorgt und konnten sich das neue Feuerwehrfahrzeug von Mitgliedern der Feuerwehr erklären lassen.

#### **Ehrungen:**

Verdienstabzeichen der 3. Klasse in Bronze: Markus Krammer, Gerhard Spreitzer

#### **Beförderungen:**

Thomas Tanzer - Zugskommandant

Christian Winkler - Hauptfeuerwehrmann

**Angelobung:** Phillip Kuril

#### 27. Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehrjugend in Katzelsdorf



**48** Jugendgruppen, darunter auch viele Gästegruppen, fanden sich an diesem regnerischen Vormittag in Katzelsdorf ein. Schließlich ging der 27. Bezirksleistungsbewerb bei trockenem Wetter über die Bühne. So galt es für viele Feuerwehrgruppen auch heuer wieder, das Bewertungsziel zu erreichen. Nach fleißigen Übungsstunden zu Hause traten die Gruppen im Einzel-, Bronze oder Silber an.

Der Wettbewerb in Bronze und Silber ist in 2 Teile geteilt. Einerseits die Wettbewerbsbahn, wo Fachwissen und Arbeiten mit Feuerwehr

geräten gefragt ist, andererseits der Staffellauf wo es um Schnelligkeit und gutes Zusammenspiel der Mitglieder geht.

Die Wettbewerbsbahn, die von den Wettbewertern am Vormittag noch in strömendem Regen aufgebaut wurde, beinhaltet mehrere Hürden, die die Jugendlichen bewältigen müssen. Stellte sich für die jüngeren Feuerwehrjugendmitglieder der Wassergraben (natürlich nur angezeichnet) als manchmal unüberwindbare Hürde dar, so konnten sie spätestens beim richtigen Zuordnen der wasserführenden Armaturen ihren Fehler ausgleichen.

Für den Staffellauf bot der Katzelsdorfer Teich eine tolle Kulisse und die Jugendlichen gingen viel Eifer an die Sache. Gästegruppen

aus Langenlois, Krems-Mautern und Zwentendorf fanden sich ebenfalls ein. Auf die Frage, warum man eine so lange Anfahrt in Kauf nimmt, „nur“ um einen Wettbewerb zu laufen, antworteten die Gästegruppen spontan, dass sie die faire und gerechte Bewertung im Bezirk sehr schätzen und der Wettbewerb auf Landesniveau geführt wird.

Nach knappen 5 Stunden standen die Sieger fest. Unter den vielen Ehrengästen gratulierten der Landesbranddirektor und Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Kommerzialrat Josef Buchta, Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Graf sowie LAbg. Manfred Schulz den glücklichen Siegern.

# Berichte aus den Katastralgemeinden.....Berichte aus den REINTAL - KATZELSDORF

## Feuerzeuge - Jugendbewerbe - Ehrungen und Festgäste

### 120 Jahre FF-Katzelsdorf

Am Sonntag, dem 31. Mai ging der Festreigen mit der Abhaltung des Festaktes zum 120 Jahr-Jubiläum der Katzelsdorfer Feuerwehr in die nächste Runde.

Pfarrer Christoph Loley zelebrierte auf dem Festplatz die Heilige Messe und segnete das neue TLF 1000 sowie das MTF und die neue Fahne der Katzelsdorfer Vereine.

Für das TLF 1000 übernahm Familie Bedrava die Patenschaft und für das MTF Familie Dr. Berger. Als Fahnenpatin fungierte Isabella Weiß.

Auch bei diesem Fest war es FF-Kommandant OBI Wolfgang Hofmeister eine besondere Freude eine große Zahl an Ehrengästen willkommen zu heißen - Bezirkskommandant Karl

**Ehrungen:** Florianiplakette:

Bürgermeister Alfred Ertl, Josef Schlieffner

**Verdienstabzeichen 25 Jahre:** Ewald Donner

**Verdienstabzeichen in Bronze:** Stefan Hofmeister

**Verdienstabzeichen der 3. Klasse:**

Christof Weiß, Roman Pöschl

**Verdienstabzeichen der 2. Klasse:**

Alfred Bauer, Leopold Schitz, Wolfgang Hofmeister

**Verdienstabzeichen um die Gemeinde Katzelsdorf:**

„Gelbfußorden“ Christian Schautz, Karl Doltschek, Anton Cenc



Graf, Abschnittskommandant Franz Buchmann, die LAbg. Manfred Schulz, Mag. Karl Wilfing und viele weitere Festgäste.

Nach seinem ausführlichen Bericht über 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf bedankte sich der Kommandant bei den Ortsbewohnern für die große Spendenbereitschaft zum Ankauf des MTF. Zur Erinnerung wurde eine Nagelspenden-Urkunde angefertigt, wo alle SpenderInnen verewigt sind. Außerdem wurde eine Sonderbriefmarke mit dem neuen TLF 1000 zum Kauf angeboten.

Die Kosten der beiden neuen Tanklöschfahrzeuge (TLF) der Freiwilligen Feuerwehren Reintal und Katzelsdorf betragen insgesamt ca. 380.000,- Euro. Davon entfielen auf die Gemeinde 60 % (ca. 228.000 Euro), die restlichen 40 % (ca. 152.000,- Euro), wurden durch Landesförderung finanziert. Die Mittel für das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) der FF Katzelsdorf trugen die Feuerwehrmänner Dank der Spenden aus der Bevölkerung aus ihrem eigenen Budget.

# aus den Katastralgemeinden..... Berichte aus den Katastral- BERNHARDSTAL

## Teich OPENING benefizgala

### Der Teich hat wieder Saison.

Und einen besseren Grund den Teich zur Bühne zu machen wird es wohl kaum geben. Die Gemeinde Bernhardsthal veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Bernhardsthaler Vereinen ein „Fest am Teich“.

### Am Samstag, dem 27. Juni,

werden der MV Bernhardsthal u. Umgebung sowie JILLI'S DEPARTMENT mit einer Benefizgala unter dem Motto, „Gemeinsam helfen im Weinviertel“ die Stimmung anheizen.

Für das leibliche Wohl sorgen folgende Vereine:

- ☉ Asphaltstockverein
- ☉ Dorferneuerung
- ☉ Freiwillige Feuerwehr
- ☉ Jagdgesellschaft
- ☉ Kinderfreunde
- ☉ Musikverein

Karten sind im Vorverkauf bei den Raiffeisenbanken Bernhardsthal, Reintal, Katzelsdorf, Altlichtenwarth, Großkrut, Schrattenberg und im Weinmarkt Poysdorf um 5,- erhältlich.

Abendkassa 7,- freie Sitzplatzwahl, Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr haben freien Eintritt. Der Reinerlös kommt dem Verein „Gemeinsam helfen im Weinviertel“ zu Gute.

### Am Sonntag, dem 28. Juni

zelebriert Pfarrer Markus um 10.00 Uhr eine Feldmesse beim Teich. Als besonderer Ehrengast wird der ehemalige Umweltlandesrat DI Josef Plank, nunmehriger Geschäftsführer der RENERGIE Raiffeisen Managementgesellschaft für erneuerbare Energie GmbH (RENERGIE) am Festakt teilnehmen. Nach der Segnung des Teiches sowie des Hydrophor-Schauraums der FF Bernhardsthal und des neuen Spielplatzgerätes lädt Magdalena Donis zum Frühschoppen.

Die Festmesse wird von der Aktion Kinder mitgestaltet. Die Eröffnung des Ferienspiels mit Organisatorin Renate Bohrn, findet ebenfalls an diesem Vormittag statt.

### Wasser und Feuer

Zum Auftakt gibt es ab 19.00 Uhr ein Konzert des Musikvereins Bernhardsthal und Umgebung mit Musikstücken aus dem Programm des Frühjahrskonzerts.

Mit Welthits von Frank Sinatra, Luis Armstrong und vielen anderen bekannten Interpreten wartet die Gruppe JILLI'S DEPARTMENT mit Michael Jedlicka auf. Michael Jedlicka ist der Bruder des bekannten Kabarettisten Viktor Gernot, und von Beruf Oberstleutnant beim Bundesheer. Er ist Moderator und Organisator von Kulturevents und einer Reihe von karitativen Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben ist die Organisation von 9 Benefizgalas im Weinviertel zu Gunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“ – diese Veranstaltungsreihe ist letztendlich zur größten und bedeutendsten dieser Art in Niederösterreich aufgestiegen.

Dazwischen wird Moderator Reinhard Hirt bekannte Persönlichkeiten – LAbg. Mag. Karl Wilfing, Indentant Roman Beisser, Nina Blum vom Märchenschloss Poysbrunn und Bürgermeister Alfred Ertl – zum Interview auf die Bühne bitten.

Ein Spektakel mit Feuer und Flamme erwartet die Gäste beim Auftritt des Duos „Lux Minor“.

Mit Showeffekten, Feuerspucken und faszinierenden Flammenspielen versetzen sie die Zuschauer in Staunen. Den Abschluss bildet ein Feuerwerk mit Musik.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Eigentümer, Herausgeber,  
Redaktion: Marktgemeinde Bernhardsthal, 2275 Bernhardsthal,  
Hauptstr. 65, Medienrichtung im Sinne der NÖ Gemeindeordnung § 38 Abs. 5

# aus den Katastralgemeinden..... Berichte aus den Katastralge-

## BERNHARDSTAL

### Vandalismus belastet Gemeindebudget

Die Marienkapelle, unweit des Bahnviadukts bei der Zollhausstraße ist ein beliebter Ruheplatz für Spaziergänger und alljährliches Ziel einer Marienandacht. Die Kapelle, die Anfang 1900 erbaut wurde, erlitt vor einiger Zeit, durch einen unglaublichen Vandalenakt großen Schaden.

Die Gemeinde sorgte nun dafür, dass unsere Feldkapelle in neuem Glanz erstrahlt. Unbekannte Übeltäter ruinierten die Fassade und rissen das Kreuz vom Dach herunter. Einem Zufall ist es zu verdanken, dass das Kreuz ca. 30 m weit entfernt im Gebüsch gefunden wurde. Bei den notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten wurde auch der schadhafte Türstock erneuert, die Mauern neu verputzt und gestrichen. Auch das Kreuz steht nun wieder an



**Es ist im Sinne Aller, dass solchem unwilligen Sachbeschädigungen hintergehalten werden.**



seinem Platz. Insgesamt schlugen sich die Renovierungsarbeiten mit 5.000,- im Gemeindebudget zu Buche.

Weitere interessante Anziehungspunkte für Zerstörungswütige sind der Kinderspielplatz und das Gelände rund um den Teich. Es ist eine wirkliche Schande, dass Gemeindegelder immer wieder für Reparaturen und Instandhaltungen sinnloser Vandalenakte ausgegeben werden müssen. Auch die Dorferneuerung muss immer wieder Geld für Reparaturen oder Neukauf von kaputten Bänken und Tischen etc. ausgegeben.

**Sollten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, jemanden bei einer Sachbeschädigung beobachten, bitten wir Sie, die Gemeinde oder die Polizei zu verständigen.**

Der damalige Pfarrer Johann Maurer bestellte 1901 bei der Firma Rifesser in St. Ulrich in Gröden/Tirol eine Statue der schmerzhaften Mutter Gottes. Die Kosten inklusive Kiste und Verpackung betragen 205 Kronen. Infolge Ermächtigung des Ordinariats vom 26. Juli 1904, weihte der Pfarrer am 15. August 1904 die Kapelle samt Statue ein. „Priester und Volk waren in Prozession, den schmerzhaften Rosenkranz betend, zur Kapelle gezogen“.



### Auf zum Spielplatz Das Karussell wartet schon!

Was gibt es Schöneres für unsere Kinder als wieder einmal etwas Neues zu entdecken und auszuprobieren. Dank der großzügigen Spenden für die Neuerrichtung des Spielplatzes beim Teich, wurde nun ein Maibaum Karussell angekauft.

Dorferneuerungsbmann GR Robert Tanzer hat unter Mithilfe der Gemeindeglieder das neue Spielgerät aufgestellt.

Im Rahmen der Festmesse zur offiziellen Saisonöffnung des

renaturierten Landschaftsteichs am Sonntag, dem 28. Juni, wird Pfarrer Markus Ferenc das Karussell segnen.

Im Anschluss erwartet die Kinder ein nettes Unterhaltungsprogramm und die Eröffnung des Ferienspiels, während die Eltern den Frühschoppen genießen können.

#### Herzlichen Dank allen Spendern:

Raststationbetreiber - Fam. Josef Weiß,  
Frau Magdalena Donis, Fam. Josef Böhm;  
Tennisverein und Jagdgesellschaft Bernhardsthal, Firma Franz Hödl

# www.hauskraftwerk.at

## Sie wollen umbauen - sanieren - renovieren?

Dann informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die Fördermöglichkeiten des Landes NÖ. Mit 1. März sind neuen Richtlinien des NÖ Wohnbaumodells in Kraft getreten..

Unter dem Motto: „**Jetzt Sanieren. Bares Kassieren!**“ präsentiert die NÖ Wohnbauförderung die wichtigste Neuerung – den NÖ Sanierungsbonus. Damit werden 30

bauen  
umbauen  
sanieren

bei einer thermischen Gesamtanierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt. Das bringt bis zu 20.000,- bar auf die Hand.

Für thermische Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen mit hohen Effizienzstandard, einer Heizungsanlage mit fester Biomasse und beim Anschluss an Fernwärme gibt es 30 % der anerkannten Investitionskosten oder bis zu 5.000,- als nicht rückzahlbaren Zuschuss.

Damit setzt das Land Niederösterreich gerade in schwierigen Zeiten einen Impuls, der den Menschen nützt und die regionale Wirtschaft stärkt.

### Unser Tipp:

Mit modernen Kühl- und Gefriertechnologien (Umstieg auf Energieeffizienzklasse A++) sinkt der Strombedarf der Geräte um etwa 30 %. Die Verwendung von z. B. LED-Leuchten spart außerdem bis zu 90 % des Energiebedarfes, dazu bringt auch noch die Vermeidung des Stand-by-Modus bei Elektrogeräten (Computer, TV) zusätzliches Einsparungspotenzial.



MEIN HAUS.  
MEIN KRAFTWERK.  
www.hauskraftwerk.at



Ihre Kontaktstelle des Landes für Wohnungs- und Sanierungsförderungsangelegenheiten:  
Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wohnungsförderung  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1/Haus 7A

Wohnbau-Hotline: 02742/22133 Mail: info@hauskraftwerk.at oder wohnbau@noel.gv.at

## Holen Sie sich die Vorteile des NÖ Familienpasses

www.familienpass.at

### Der NÖ Familienpass bietet folgende Vorteile:

- ! ÖBB VORTEILScard Familie ist im neuen NÖ Familienpass bereits inklusive - ohne dass man einen Euro dafür bezahlen muss.
- ! Möglichkeit eines Urlaubszuschusses
- ! Gratis Zusendung des Familienjournals meine family mit regelmäßigen Informationen über Neuerungen und Änderungen
- ! Ermäßigungen von bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz Niederösterreich



# aus den Katastralgemeinden.....Berichte aus den Katastral **REINTAL** der Ortsvorsteher berichtet

## **Asphaltierungsarbeiten** ⇨

Die Kleine Gasse, der Kirchenweg und der Schulberg mussten rasch mit einer Verschleißschicht überzogen werden. Andernfalls würde sich die grobe Asphaltsschicht auflösen und einen Komplettaufbau notwendig machen. Die Kosten dafür wären um ein 4 bis 5 faches höher und sind daher nicht finanzierbar.



## **Hamelbach Räumung** ↓

Das Bachbett ist in der Sohle mit viel Erde zugeschlemmt. Der Hamelbach Wasserverband, unter Obmann Alfred Ertl, hat die notwendig gewordene Räumung bereits durchgeführt.



## ↑ **Auspflanzungen**

In der neuen Siedlung wurde eine Insel mit Sträuchern bepflanzt und hinter der Neubaugasse wurden 5 Kugelhorn Bäume gesetzt. Im Laufe des heurigen Jahres sollen noch etliche Bäume in unsrer Ortschaft gesetzt werden.

## **NÖ Polizeistrafgesetz §1**

- 1) Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen. Menschen und andere Tiere dürfen nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden.
- 2) Hunde ohne Beaufsichtigung dürfen nur in eingefriedeten Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand zu halten sind, dass der Hund die Einfriedung aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann. Hunde sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie im freien Feld an der Leine zu führen.
- 3) An öffentlichen Orten und öffentlichen Anlagen und Gebäuden müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden (gilt auch im freien Feld). Durch den Leinenzwang soll der Hund jeder

zeitbeherrschbar sein. Der Maulkorbzwang dient der gänzlichen Verhinderung von Bissverletzungen. Leine und Beisskorb müssen in ihrer Ausführung geeignet sein, diesen Zweck zu gewährleisten.

## **Straßenverkehrsordnung (StVO) § 92**

- 1) Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen, Grünflächen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.
- 2) Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

# Teich OPENING

benefizgala

**19.00** uhr **konzert**  
mv bernhardsthal & umgebung

**20.30** uhr **jazz & swing**

vom allerfeinsten mit welthits von  
frank sinatra, louis armstrong u.v.a.

**JILLI'S DEPARTMENT**  
featuring michael "JETTI" jedlicka

lux minor - **feuershow**  
spektakel mit feuer & flamme

**feuerwerk** mit **musik**

*interviews &  
moderation*  
reinhard hirtl

**samstag 27.juni 09**  
landschaftsteich bernhardsthal

**eintritt: 7,- vorverkauf 5,- kinder bis 14 jahre frei, freie sitzplatzwahl, verpflegung:** vereine bernhardsthal  
**karten:** raiffeisenbanken bernhardsthal, reintal, katzelsdorf, altlichtenwarth, großkrut, schrattenberg & weinmarkt poysdorf



NIEDERÖSTERREICH  
HINEIN INS LEBEN.

